

Immer in guten Händen

Unsere Leistungen

- Ärztliche Diagnostik, Optimierung der medikamentösen Behandlung sowie Koordination der Therapieangebote
- Speziell ausgebildetes ärztliches, pflegerisches und therapeutisches Fachpersonal
- Aktivierende therapeutische Pflege in der Geriatrie
- Physiotherapie in Einzel- und Gruppenbehandlungen
- Physikalische Therapie mit Massagen, Fangpackungen, manueller Therapie, Lymph-drainage, Elektro-, Wärme-, Kälte- und Hydrotherapie
- Ergotherapie in Einzel- und Gruppenbehandlungen
- Alltags- und Haushaltstraining



- Hilfsmittel- und Prothesenversorgung
- Logopädische Diagnostik und Behandlung von Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen
- Neuropsychologische Diagnostik und Betreuung (Testung der Hirnleistungsfähigkeit, Demenzdiagnostik, unterstützende psychologische Begleitung)
- Beratung durch unseren Sozialdienst

Ihr Weg zu uns

- Ihr Arzt meldet Sie bei uns für die Tagesklinik an. Anmeldeformulare sind über unsere Homepage erhältlich oder können telefonisch unter (04152) 171-411 angefordert werden.
- Es wird von uns geprüft, ob eine Indikation für eine Behandlung bei uns gegeben ist.
- Telefonisch wird ein Aufnahmetermin vereinbart.
- Ihr Arzt stellt eine Krankenseinweisung aus.
- Sie erhalten von uns schriftlich Informationen über Ihren Aufenthalt bei uns.
- Am Abend vor der Aufnahme werden Sie vom Fahrdienst angerufen, und Ihnen wird die Abholzeit mitgeteilt.
- Am Morgen des Aufnahmetermins bringen Sie bitte die Einweisung (falls sie noch nicht bei uns vorliegt) und einen Medikamentenplan mit.

Eine Aufnahme in unserer Tagesklinik ist auch direkt im Anschluss an einen stationären Aufenthalt möglich. Bitte sprechen Sie Ihren behandelnden Arzt darauf an.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen:

Tel. (04152) 171-0

Johanniter Geriatrie und Seniorenzentrum Geesthacht GmbH
Tagesklinik für Geriatrie
Johannes-Ritter-Straße 100
21502 Geesthacht

Telefon: (04152) 171-0

Telefax: (04152) 171-421

E-Mail: Info@Joga.johanniter.de

Internet: www.johanniter.de

Tagesklinik für Geriatrie

Teilstationäre Krankenhausbehandlung



Fotos: Hermann-Willers / Anke Höppner – Stand: Februar 2019

Die Vorteile einer Tagesklinik

Bei der teilstationären Behandlung befinden sich unsere Patienten nur tagsüber im Krankenhaus: Morgens werden sie zu Hause abgeholt, verbringen den Tag in unserer Tagesklinik und absolvieren ein individuelles therapeutisches Programm einschließlich Medikamentenversorgung, Einnahme der Mahlzeiten und Ruhephasen. Nachmittags kehren sie zurück in ihr gewohntes Umfeld.

Unsere Ziele

- Wiederherstellung und Erhaltung aller zu einer selbstständigen Lebensführung erforderlichen Fähigkeiten
- Reduzierung des Versorgungs- und Pflegeaufwands



Unsere Patienten

Die Tagesklinik für Geriatrie ist ein wichtiges Bindeglied zwischen dem stationären und ambulanten Bereich in der Gesundheitsversorgung älterer Menschen. Hier werden akut erkrankte ältere Patienten betreut, die einer ganztägigen stationären klinischen Versorgung nicht bedürfen. Als teilstationäre Form der Krankenhausbehandlung kann sie gegebenenfalls stationäre Krankenhausbehandlung vermeiden oder eine frühere Entlassung aus dem vollstationären Bereich ermöglichen. Damit ist sie eine in die häusliche Umgebung überleitende Einrichtung oder eine Ergänzung der Reintegration nach stationärem Aufenthalt.

Welche Erkrankungen sind teilstationär behandelbar?

- Erkrankungen des Zentralnervensystems (z. B. Folgezustände nach Hirninfarkt, Hirnblutungen und Schädel-Hirn-Verletzungen)
- Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes mellitus und deren Spätfolgen
- Chirurgisch-orthopädische Erkrankungen bspw. Nach konservativer oder operativer Frakturbehandlung sowie nach Einsatz künstlicher Gelenke oder Amputationen mit nachfolgender prothetischer Versorgung
- Erkrankungen von Herz und Lunge sowie arterielle Verschlusskrankheiten
- Degenerative Gelenkerkrankungen und Osteoporose
- Verzögerte Rekonvaleszenz nach schweren internistischen Erkrankungen oder chirurgischen Eingriffen

Dabei stehen geriatrische Syndrome im Vordergrund:

- Gebrechlichkeit
- Immobilität
- Stürze
- Kognitive Einbußen
- Multimorbidität
- Inkontinenz

Voraussetzungen für die Aufnahme

Für die Aufnahme in der Tagesklinik für Geriatrie müssen die Patienten transportfähig sein. Ebenso wichtig ist die außerklinische Versorgung in den Abend- und Nachtstunden. Ein erkenn- oder zumindest erwartbares Rehabilitationspotenzial ist eine weitere Grundvoraussetzung. Für Patienten mit ausgeprägter Demenz oder psychiatrischen Erkrankungen, Patienten ohne hinreichende häusliche Versorgung sowie vollständig bettlägerige Patienten ist eine tagesklinische Versorgung nicht geeignet.

Aufnahme in die Tagesklinik

- Der Haus- oder Krankenhausarzt meldet den Patienten bei uns an. Nach Prüfung der Indikation wird telefonisch ein Aufnahmetermin vereinbart. Ein vorausgehender Antrag bei der Krankenkasse ist nicht erforderlich.
- Die durchschnittliche Behandlungsdauer beträgt 15 Tage, bei Bedarf kann eine längere Therapie beantragt werden.



- Die Tagesklinik ist von Montag bis Freitag von 8.30-15.30 Uhr geöffnet. Die Organisation der Patiententransporte obliegt der Tagesklinik. Die Transportdauer sollte 60 Minuten nicht überschreiten.